



Detalliertes Reiseprogramm

Textile Atelier-Reise zu den Meistern Rajasthans

Atelier-Reisen

Tag 1 – Ankommen in Indien

Willkommen in Delhi

Nach Ihrer Ankunft in Delhi werden Sie herzlich am Flughafen empfangen und zu Ihrem Hotel begleitet. Dieser erste Tag ist bewusst dem Ankommen gewidmet. Nach der langen Reise bleibt Zeit zum Ausruhen, Durchatmen und Einfinden in den Rhythmus Indiens.

Vielleicht genießen Sie einen ersten Spaziergang in der Umgebung Ihres Hotels, beobachten das bunte Treiben der Stadt oder lassen die Eindrücke einfach in Ruhe auf sich wirken. Langsam beginnt der Alltag in die Ferne zu rücken, während die Vorfreude auf die kommenden Tage wächst.

So starten wir entspannt in eine Reise voller Farben, Begegnungen, Handwerkskunst und kultureller Entdeckungen.

Übernachtung in Delhi

Tag 2 – Kunst, Handwerk und die Seele Delhis

Ein erster Einblick in Indiens kulturelle Vielfalt

Delhi vereint wie kaum eine andere Stadt die Vielfalt Indiens. Tradition und Moderne, Geschichte und Gegenwart begegnen sich hier auf Schritt und Tritt.

Unser erster gemeinsamer Ausflug führt uns in das renommierte National Crafts Museum, eines der schönsten Museen Indiens. Hier entdecken wir traditionelle Handwerkskunst, außergewöhnliche Textilien und lebendige kulturelle Traditionen aus allen Regionen des Landes. Die Ausstellung bietet einen wunderbaren ersten Überblick über jene Vielfalt, die uns während der Reise immer wieder begegnen wird.

Zum Mittagessen kehren wir im beliebten Museumsrestaurant ein, bevor wir den Tag bei einem Spaziergang durch die weitläufigen Lodhi-Gärten ausklingen lassen. Historische Mausoleen, alte Bäume und gepflegte Parkanlagen bilden einen reizvollen Kontrast zur lebendigen Millionenmetropole und laden dazu ein, entspannt in Indien anzukommen.

Übernachtung in Delhi

Tag 3 – Das Taj Mahal und königliche Stickkunst

Von einem Weltwunder zur Kunst der Zardozi-Stickerei

Heute führt uns die Reise nach Agra, der einstigen Hauptstadt der Mogulherrscher und Heimat eines der berühmtesten Bauwerke der Welt.

Das Taj Mahal beeindruckt nicht nur durch seine vollkommene Architektur, sondern auch durch die filigranen Marmoreinlegearbeiten, die harmonischen Proportionen und die besondere Atmosphäre dieses einzigartigen Ortes. Seit Jahrhunderten gilt es als Symbol für Liebe, Schönheit und meisterhafte Handwerkskunst.

Später begegnen wir einem Meister der Zardozi-Stickerei, einer traditionsreichen Kunstform, die einst die Gewänder und Textilien der Mogulhöfe schmückte. Mit feinen Metallfäden, Seide und großer Geduld entstehen bis heute prachtvolle Arbeiten von außergewöhnlicher Detailfülle. Die Begegnung eröffnet uns einen ersten Einblick in die reiche textile Kultur Nordindiens und stimmt uns auf die kommenden Tage ein.

Übernachtung in Agra

Tag 4 – Jaipur

Königliche Textilien und die Farben Rajasthans

Auf dem Weg nach Jaipur verändert sich die Landschaft allmählich. Die Hauptstadt Rajasthans empfängt uns mit rosafarbenen Fassaden, lebhaften Basaren und einer reichen kulturellen Tradition, die bis heute das Stadtbild prägt.

Unser erster Einblick gilt den textilen Schätzen des Stadtpalastes. Kostbare Gewänder, feine Stickereien und kunstvoll gewebte Stoffe erzählen von einer Zeit, in der Textilien Ausdruck von Schönheit, Status und kultureller Identität waren.

Anschließend besuchen wir das beeindruckende Amber Fort. Hoch über der Stadt gelegen, vermittelt es mit seinen Innenhöfen, Palästen und Spiegelräumen einen Eindruck von der Pracht vergangener Jahrhunderte.

Zum Ausklang des Tages bleibt Zeit für einen ersten Bummel durch die farbenfrohen Straßen Jaipurs, wo Stoffhändler, Kunsthandwerker und Gewürzverkäufer das Bild der Stadt prägen.

Übernachtung in Jaipur

Tag 5 – Jaipur

Die Kunst der tausend Knoten

Heute tauchen wir selbst in eine der bekanntesten Textiltraditionen Rajasthans ein. Beim Leheriya-Workshop erleben wir, wie aus einem schlichten Stoff durch geschicktes Abbinden und Färben lebendige Muster entstehen.

Unter Anleitung erfahrener Kunsthandwerker lernen wir die Grundlagen dieser jahrhundertealten Technik kennen und gestalten unser eigenes Textil. Dabei wird schnell deutlich, wie viel Geduld, Erfahrung und Präzision hinter den scheinbar mühelosen Mustern steckt.

Der weitere Tag lädt dazu ein, Jaipur auf eigene Weise zu entdecken. Wer möchte, besucht den Govind Dev Ji Tempel und erlebt die lebendige Atmosphäre hinduistischer Andacht. Alternativ bietet das Anokhi Museum faszinierende Einblicke in die Geschichte des traditionellen Handdrucks.

Übernachtung in Jaipur

Tag 6 – Bagru

Naturfarben, Holzstempel und gelebte Tradition

Nur wenige Kilometer außerhalb Jaipurs liegt das Handwerkerdorf Bagru, das seit Generationen für seinen traditionellen Naturfarben-Blockdruck bekannt ist.

Bei der renommierten Titanwala-Familie erhalten wir Einblicke in eine Kunst, die über Jahrhunderte hinweg bewahrt wurde. Handgeschnitzte Holzstempel, natürliche Farbstoffe und altes Erfahrungswissen verbinden sich hier zu einer Textiltradition von außergewöhnlicher Schönheit.

Im Rahmen eines Workshops gestalten wir unsere eigenen Stoffe und erleben jeden Arbeitsschritt hautnah. Während die Farben trocknen und die bedruckten Stoffe in der Sonne liegen, bleibt Zeit für Gespräche mit den Kunsthandwerkern und Einblicke in ihren Alltag.

Zurück in Jaipur besuchen wir den berühmten Hawa Mahal, den „Palast der Winde“, dessen filigrane Fassade zu den Wahrzeichen Rajasthans gehört.

Übernachtung in Jaipur

Tag 7 – Pushkar

Am heiligen See

Heute verlassen wir Jaipur und fahren nach Pushkar, einem der ältesten und heiligsten Pilgerorte Indiens.

Rund um den heiligen See entfaltet sich eine Atmosphäre, die sich deutlich von den geschäftigen Städten der vergangenen Tage unterscheidet. Tempel, Ghats und kleine Gassen prägen das Bild dieser besonderen Stadt, die seit Jahrhunderten Menschen auf der Suche nach Spiritualität anzieht.

Der Nachmittag gehört dem entspannten Ankommen. Vielleicht führt der Weg zum Seeufer, in einen Tempel oder einfach in eines der kleinen Cafés, von denen aus sich das bunte Leben Pushkars wunderbar beobachten lässt.

Übernachtung in Pushkar

Tag 8 – Pushkar

Zeit für Inspiration und Muße

Nach den vielen Eindrücken der vergangenen Tage schenkt uns Pushkar einen Tag ohne festes Programm.

Die friedvolle Atmosphäre des Ortes lädt dazu ein, langsamer zu werden. Vielleicht möchten Sie durch die Basare schlendern, den heiligen See umrunden oder einfach die Ruhe Ihres Hotels genießen.

Oft entstehen gerade in solchen Momenten die wertvollsten Reiseerfahrungen – wenn Erlebtes nachklingen darf und neue Eindrücke ihren Platz finden.

Übernachtung in Pushkar

Tag 9 – Luni

Zu Gast im ländlichen Rajasthan

Heute lassen wir die Pilgerstadt Pushkar hinter uns und fahren durch die weiten Landschaften Rajasthans in Richtung Luni. Unser Zuhause für die kommenden Tage ist das charmante Fort Chanwa, ein historisches Heritage-Hotel, das von Gärten umgeben inmitten der ländlichen Ruhe liegt.

Am Nachmittag unternehmen wir eine Jeep-Safari zu den Dörfern der Bishnoi-Gemeinschaft. Die Bishnoi gelten als Pioniere des Naturschutzes und leben seit Jahrhunderten nach Prinzipien, die den respektvollen Umgang mit Mensch, Tier und Natur in den Mittelpunkt stellen.

Die Begegnungen mit den Menschen vor Ort ermöglichen Einblicke in eine Lebensweise, die bis heute eng mit den Traditionen und der Landschaft Rajasthans verbunden ist. Oft sind es gerade diese persönlichen Begegnungen, die lange in Erinnerung bleiben.

Übernachtung in Luni

Tag 10 – Luni

Handgewebte Traditionen und Dorfleben

Der heutige Tag führt uns zu Familien, die die Tradition der Durr-Weberei bewahren. Die robusten, farbenfrohen Bodentextilien gehören seit Generationen zum Alltag Rajasthans und werden noch immer auf traditionellen Webstühlen gefertigt.

Während wir den Webern bei ihrer Arbeit zusehen, erfahren wir mehr über die Entstehung der Muster, die Bedeutung der Farben und die Herausforderungen, traditionelle Handwerkskunst in der heutigen Zeit lebendig zu halten.

Wer möchte, kann einzelne Arbeitsschritte selbst ausprobieren und erleben, wie aus Fäden langsam ein Gewebe entsteht.

Ein gemeinsames Mittagessen bietet Gelegenheit für Gespräche und einen authentischen Einblick in das Leben der Menschen vor Ort.

Übernachtung in Luni

Tag 11 – Jodhpur und Barmer

Von der Blauen Stadt in die Wüste

Bevor wir tiefer in die Wüstenregion Rajasthans eintauchen, besuchen wir das majestätische Mehrangarh Fort in Jodhpur. Hoch über der Stadt gelegen zählt es zu den beeindruckendsten Festungen Indiens. Seine Paläste, Innenhöfe und Sammlungen erzählen von der bewegten Geschichte der Rajputen-Herrscher.

Von den Festungsmauern eröffnet sich ein weiter Blick über die berühmte „Blaue Stadt“, deren Häuser in unterschiedlichen Blautönen leuchten.

Am Nachmittag führt uns die Reise weiter nach Barmer. Die Region gehört zu den kulturell spannendsten Gebieten Westindiens und ist bekannt für ihre außergewöhnlichen Textiltraditionen, die wir in den kommenden Tagen näher kennenlernen werden.

Übernachtung in Barmer

Tag 12 – Barmer

Meister des Ajrakh-Drucks und der Kashidakari-Stickerei

Heute begegnen wir zwei der faszinierendsten Textiltraditionen Westindiens.

Den Auftakt bildet der Besuch von Ajrakh-Meistern, die eine der ältesten und anspruchsvollsten Drucktechniken Südasiens bewahren. Mit handgeschnitzten Holzstempeln, Naturfarben und zahlreichen Druck- und Färbeschritten entstehen Stoffe von beeindruckender Tiefe und Präzision.

In einem Workshop erhalten wir Einblicke in die verschiedenen Arbeitsschritte und gestalten eigene Druckmuster. Dabei wird deutlich, wie viel Wissen und Erfahrung in jedem einzelnen Stoff verborgen liegen.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Begegnung mit dem national ausgezeichneten Meister Padmaram Dhand. Seine außergewöhnlichen Kashidakari-Stickereien verbinden traditionelle Techniken mit

großer künstlerischer Ausdruckskraft. Im persönlichen Austausch erfahren wir mehr über seinen Werdegang und die Bedeutung dieser besonderen Handwerkskunst.

Je nach Zeit und Interesse besuchen wir außerdem die historischen Kiradu-Tempel oder den Mata Hinglaj Bhawani Tempel.

Übernachtung in Barmer

Tag 13 – Jaisalmer

Die goldene Stadt der Wüste

Die Landschaft wird weiter, trockener und ursprünglicher, während wir uns Jaisalmer nähern.

Wie eine Fata Morgana erhebt sich die Stadt aus dem Sand der Thar-Wüste. Die warmen Farbtöne des Sandsteins verleihen ihr das besondere Licht, das Jaisalmer den Beinamen „Goldene Stadt“ eingebracht hat.

Nach der Ankunft bleibt Zeit, die besondere Atmosphäre auf sich wirken zu lassen und das Leben innerhalb der alten Mauern zu beobachten.

Übernachtung in Jaisalmer

Tag 14 – Jaisalmer und die Thar-Wüste

Zwischen Festungsmauern und Sanddünen

Der Tag beginnt mit der Erkundung des berühmten Jaisalmer Forts. Anders als die meisten Festungen Indiens wird dieses bis heute bewohnt. Zwischen Tempeln, Wohnhäusern, kleinen Werkstätten und Geschäften entfaltet sich ein lebendiges Stadtviertel innerhalb der historischen Mauern.

Die engen Gassen, kunstvoll verzierten Havelis und immer wieder überraschenden Ausblicke vermitteln ein Gefühl für die Geschichte dieser einst bedeutenden Karawanenstadt.

Am Nachmittag öffnet sich die Weite der Thar-Wüste. Im Dorf Khuri oder Sam beziehen wir unser Wüstencamp und erleben die besondere Stimmung der Dünenlandschaft. Bei einer Kamelsafari durch den Sand verändert sich das Licht von Minute zu Minute, bis die Sonne langsam hinter dem Horizont versinkt.

Unter dem Sternenhimmel genießen wir ein traditionelles Abendessen, begleitet von Musik und Tanz aus Rajasthan.

Übernachtung im Wüstencamp

Tag 15 – Jaisalmer

Ein Tag zum Genießen

Nach den intensiven Erlebnissen der vergangenen Tage schenkt uns Jaisalmer noch einmal Zeit zum Verweilen.

Vielleicht möchten Sie durch die Gassen der Altstadt schlendern, in einem der Dachcafés den Blick über die Sandsteinfassaden schweifen lassen oder einfach die Ruhe des Hotels genießen.

Ein Tag ohne Eile – ideal, um die Reise noch einmal Revue passieren zu lassen und die besondere Atmosphäre dieser Wüstenstadt zu genießen.

Übernachtung in Jaisalmer

Tag 16 – Abschied von Rajasthan

Heute heißt es Abschied nehmen von Rajasthan.

Mit zahlreichen Eindrücken, neuen Begegnungen, selbst gestalteten Textilien und einem tieferen Verständnis für die lebendigen Handwerkstraditionen Indiens treten wir die Heimreise an.

Vielleicht nehmen Sie mehr mit nach Hause als Erinnerungen und Stoffe – vielleicht auch neue Inspirationen, Perspektiven und die Erfahrung, einem außergewöhnlichen kulturellen Erbe begegnet zu sein.

Transfer zum Flughafen und Weiterflug nach Delhi.

Leistungen & Organisatorisches

Im Reisepreis enthalten

Damit Sie sich ganz auf die Reise, die Begegnungen und die kreativen Erfahrungen konzentrieren können, sind zahlreiche Leistungen bereits im Reisepreis enthalten:

- Alle Transfers und Flughafentransfers innerhalb Indiens gemäß Reiseprogramm
- Übernachtungen in sorgfältig ausgewählten Hotels, Heritage-Unterkünften und im Wüstencamp
- Frühstück während der gesamten Reise
- Abendessen im Wüstencamp in der Thar-Wüste
- Deutschsprachige Reisebegleitung durch Daniela Wolf
- Lokale Reiseorganisation und Begleitung durch Amar Sharma
- Alle im Programm beschriebenen Workshops

- Bandhani / Leheriya
 - Bagru Blockdruck
 - Ajrakh-Druck
 - Begegnungen mit Meisterhandwerkern und Künstlerfamilien
 - Besuch bei dem national ausgezeichneten Stickereimeister Padmaram Dhand
 - Besuch traditioneller Weberfamilien
 - Eintrittsgelder zu den im Programm vorgesehenen Sehenswürdigkeiten
 - Bishnoi-Dorf-Safari
 - Kamelsafari in der Thar-Wüste
 - Klimatisiertes Fahrzeug mit Fahrer während der gesamten Reise
-

Nicht im Reisepreis enthalten

- Internationale Flüge nach Indien
 - Visum für Indien
 - Reise- und Annullationsversicherung
 - Mittag- und Abendessen (außer dort, wo ausdrücklich erwähnt)
 - Getränke
 - Persönliche Ausgaben
 - Trinkgelder
-

Unterkünfte

Während der Reise wohnen wir in ausgewählten Hotels und Heritage-Unterkünften, die Komfort, Atmosphäre und regionale Authentizität verbinden.

Geplante Unterkünfte:

- Delhi – Justa Nuo / Muse Sarovar
- Agra – Howard Park Plaza
- Jaipur – Fern Residency
- Pushkar – Pushkar Palace
- Luni – Fort Chanwa Heritage Hotel
- Barmer – Sanchal Fort

- Jaisalmer – SKK Farms
- Thar-Wüste – traditionelles Wüstencamp

Je nach Verfügbarkeit werden gleichwertige Unterkünfte gebucht.

Gruppengröße

Die Reise findet mit mindestens 6 und maximal 14 Teilnehmenden statt.

Die bewusst kleine Gruppengröße ermöglicht intensive Workshops, persönliche Begegnungen mit den Kunsthandwerkern und ausreichend Raum für individuelle Erfahrungen und Austausch.